**Nothing left to do**

Isabelle: Als ich heute im Wald unterwegs war und „ins Feld gehört“ habe, kam deutlich: „closure“. Schließung, Abschluss … Was bedeutet das?

Merlin: Es findet sein Ende.

Isabelle Es? Was genau?

Merlin: Dein Leben, wie du es bisher kanntest. Und das vieler anderer. Ihr seht euch alles noch einmal an, sortiert aus, hakt ab und legt es zur Seite. Fertig, ad acta.

Isabelle: Ist das quasi die Fortsetzung des Gefühls der Leere? (Kannst du hier bitte den Link einfügen zu „Über die Leere“ - DANKE DIR! :)) Dass nichts mehr Sinn macht bzw. nur noch fahl schmeckt und man sich infolgedessen mehr und mehr aus alten Aktivitäten, von bestimmten Gruppen usw. zurückzieht?

Merlin: Ja, es ist die natürliche Fortsetzung eures Rückzugs aus der alten Welt. Ihr kommt an einen Punkt in eurer Entwicklung, an dem es scheinbar nicht weitergeht – außer nach innen.

Im Außen interessiert euch nur noch wenig, weil ihr damit abgeschlossen habt, ihr habt geistig einen Haken drangesetzt. Ihr schließt immer mehr Buchdeckel – for good. Auch dieses Kapitel, dein Leben in 3D, wird bald geschlossen, du bist bereit für das nächste.

Isabelle: Das ist ein bisschen wie „Aufräumen für Spirituelle“. ;) Da kann Marie Kondo einpacken: Wir sortieren im großen Stil aus!

Merlin: Was wichtig ist, denn ihr schafft in euch damit „Platz für das Licht“. Und dieser Prozess geht stetig weiter, mit großen Schritten! Euer altes Leben löst sich mehr und mehr auf, fällt weg. Es fällt von euch ab wie alte, abgetragene Lumpen, die zu Boden gleiten. Was bleibt, ist ein Gefühl von „erledigt“. Abgeschlossen. Und wenn ihr zurückblickt, tut ihr das mit dem Empfinden: Es ist in Ordnung.

Isabelle: Müssen wir was dafür tun? Für dieses Gefühl „Es ist in Ordnung“?

Merlin: Nein, nicht mehr. Alles fällt jetzt von selbst an seinen Platz, und du hast ein Gefühl von Ganzheit. Oder zumindest erhaschst du schon einen Blick darauf, weißt, wie es sich anfühlen wird. Aber im Moment geht es nur darum, IN EUCH zu gehen, euch in euch zu versenken und das Wunder der Wandlung, der Ganzwerdung geschehen zu lassen …

ES IST EIN RUHIGER, ANMUTIGER PROZESS.

Und er hat nichts mit Arbeit zu tun, sondern geschieht von selbst.

Isabelle: Ich weiß: „Sein ist das neue Tun.“ ;)

Merlin: Genau. Dieser Prozess ist nichts Aktives, sondern extrem passiv. Eine sanfte Umwandlung, die von alleine geht. Genauso ist der Übergang: sanft, einfach und leise. Flüsterleise … aber nachhaltig.

Isabelle: Also sind wir echt auf dem Sprung? Gehen wir bald „rüber“?

Merlin: Es ist kein Gehen in dem Sinn, sondern, noch einmal:

ES IST EIN GESCHEHENLASSEN.

Isabelle: Hast du einen Tipp für die „Reisevorbereitung“? Quasi eine Checkliste, ob ich an alles gedacht habe, bevor es losgeht? Wobei … in dem Sinn packen wir ja gar nicht: Wir packen den Koffer nicht ein, sondern aus. Wir sortieren alles aus, legen es ordentlich ab, bis eigentlich nichts mehr bleibt, bis wir alles sauber einsortiert haben. Dann Schublade zu und fertig, oder?

Merlin: Was euer altes Leben angeht, stimmt das, ja. Und es ist wichtig, dass ihr euch grade jetzt herausnehmt aus 3D und euch auf euch fokussiert. Eure Energie bei euch behaltet! Denn eure Energie ist unglaublich kostbar, und manche Kräfte versuchen, sie mit allem, was ihnen zu Gebote steht, in ihre Richtung zu ziehen und dadurch euch sowie eure kostbare Energie in 3D zu halten. Lasst das nicht zu. Richtet eure Aufmerksamkeit nicht auf Schreckensnachrichten, auf das, was euch aufregt, oder aus das, was ihr schon hinter euch gelassen habt. Sondern auf die schönen Dinge in eurem Umfeld, im Zweifelsfall geht in die Natur, die schon in 5D schwingt und eure eigene Schwingung leicht anheben kann. Und dann lasst die Verwandlung, die dadurch in euch vonstattengeht, geschehen.

Isabelle: Und damit ist man bereit für den Übergang?

Merlin: Ihr seid bereit, wenn ihr stabil in euch ruht, euch „in eurer eigenen Mitte wohlfühlt und nichts vermisst“, wenn man es mal etwas vereinfacht ausdrücken möchte. Ihr seid bereit, wenn ihr mit euch wirklich *im Reinen* seid. Und wenn ihr eine tiefe, friedliche Ruhe fühlt. – Das ist ein Paradoxon, das im Moment vielleicht ein bisschen schwer zu verstehen ist:

AUS DER TIEFSTEN RUHE HERAUS, IN ABSOLUTER RUHE TUT IHR EUREN BISLANG GRÖSSTEN SCHRITT.

Isabelle: Ich habe dabei das Bild eines Punktes, in dem sich die Kraft und Energie sammelt, oder besser: konzentriert. Als ob wir unsere Energie, die vorher in alle Richtungen verteilt und teils verschleudert war, wieder komplett zurückgenommen haben zu uns.

Merlin: Genau. Ihr seid wieder BEI EUCH. Wirklich und wahrhaftig bei euch. Bis dahin war (und ist es noch) ein stetiger Prozess. Ihr nehmt alles, was zu euch gehört, wieder zurück: Anteile, versandete oder gebundene Energie und so weiter. Ihr löst sie sauber ab, bereinigt sie und integriert sie wieder. Anderes, was ihr nicht mehr braucht, lasst ihr fallen und wegdriften. Bis zu dem Punkt, an dem ihr wieder komplett bei euch seid. *Losgelöst* vom Außen, aber *angebunden* an euch. *Vieles* wird wieder zu *einem.*

Isabelle: Das Ganze ist wirklich sehr paradox, habe ich den Eindruck …

Merlin: Das scheint nur so. Ihr findet EUCH in der Mitte, wo alle Kraft ist.

JE MEHR IHR ZU EUCH KOMMT, DESTO RUHIGER UND AUSGEGLICHENER WERDET IHR.

Isabelle: Das hört sich wirklich gut an. Richtig.

Merlin: Du wirst, wenn du an dem Punkt angekommen bist, nie das Gefühl haben, als stimme etwas nicht. Im Gegenteil, du weißt: Es ist alles richtig. Abgeschlossen. Vollendet im wahrsten Wortsinn.

Lass mich dir versichern: Es ist ein durch und durch gutes Gefühl, du fühlst eine tiefe Ruhe und Sicherheit. Und genauso ist die Energie am Übergang: absolut ruhig und friedlich, da gibt es keine Hektik. Euer „Shift“ ist keine pompöse Angelegenheit, sondern still. Er geschieht in makelloser Ruhe.

Isabelle: Wo die Kraft liegt. ;)

Merlin: An dem Spruch ist viel Wahres dran. Spürst du diese ruhige Kraft denn schon?

Isabelle: Ich bin oft irgendwie abgeklärt, unaufgeregt, zufrieden, in mir ruhend. Komischerweise gar nicht angespannt, sondern unglaublich friedlich, kenn ich so nicht. Ich kann mich gar nicht aufregen oder nervös sein, das Gefühl der Ruhe ist zu stark.

Merlin: Das ist nur logisch, das magische Gefühl kündigt sich an, die tiefe Ruhe. Während des Shifts zieht ihr euch auf euren innersten Punkt, auf eure Essenz, euren Kern zusammen und seid im wahrsten Sinn „konzentriert“. In eurer Mitte, bei euch. Und in der Ruhe.

Isabelle: Das habe ich glaub ich mal in einer Art Vision gesehen, diesen Moment, bevor man „shiftet“: Plötzlich war alles weich und ruhig. Jeder Gedanke war weg. Der Lärm war abgeebbt. Es gab nur noch die Magie von unendlich vielen wunderschönen, extrem hell leuchtenden Farben, die zu einem wurden. Zu Licht. Zu weißem, purem Licht. Mit einer immensen Kraft. Eine Art Supernova. Und ich war ihr Kern.

Merlin: Für einige könnte es so aussehen. Wobei es trotz des gleißenden Lichtes eine sehr sanfte Umwandlung ist, der Übergang ist sehr angenehm und leicht. Es geht sehr schnell.

Isabelle: Schnell ist das Stichwort … Ich hätte nicht gedacht, dass wir schon so weit sind, dass das schon so bald so weit sein könnte.

Merlin: Zeit ist tatsächlich relativ und diesen Shift macht jeder in seinem Tempo. Ihr werdet spüren, wenn ihr an dem Punkt seid. Und dann seid ihr auch absolut bereit dafür.

Zudem … so überraschend ist es dann auch nicht. Ihr habt doch alle schon einmal einen Vorgeschmack darauf gehabt, wie es „auf der anderen Seite“ sein wird. Viele von euch wechseln schon relativ häufig zwischen den Ebenen hin und her, es ist ja schließlich nur eine Frequenzerhöhung, und die beherrscht ihr teilweise schon sehr gut, auch wenn ihr es meist gar nicht wirklich mitbekommt. Ihr merkt wahrscheinlich auch gar nicht, dass ihr dann jedes Mal schon an dem magischen Punkt der Ruhe seid, bevor ihr die Ebenen wechselt und in einer höheren Frequenz seid.

Isabelle: Ich merke das immer daran, dass mein Alltag rundläuft und sich die Dinge einfach perfekt fügen, ohne dass ich auch nur darüber nachdenken müsste.

Merlin: Das wäre sogar eher hinderlich … ;) Aber heute hattest du doch ein schönes kleines Erlebnis: Du hast erlebt, dass du zwar noch hier bist, du hast noch alles wahrgenommen, die Nachbarhäuser, die Autos. Aber du hattest nach dem Waldspaziergang eine höhere Frequenz und warst „rausgenommen“, weswegen für dich kurzfristig andere Gesetzmäßigkeiten galten.

Isabelle: Stimmt, das war … magic, ne? ;) Es hatte genau dann angefangen zu regnen, als ich wieder zu Hause war und den Fuß über die Türschwelle gesetzt hatte, worüber ich mich sehr gefreut habe, schön stimmig. Ich musste allerdings noch mal nach draußen – und da hat es doch, kaum hatte ich die Rübe wieder unter freiem Himmel, tatsächlich kurz aufgehört zu regnen. Bis ich zurück ins Haus bin. Dann hat der Regen wieder eingesetzt wie zuvor.

Merlin: Eine Minidemonstration, wie leicht und sorglos euer Leben sein kann. Denn auch jetzt schon könnt ihr erreichen, dass das Außen besser „gehorcht“, sich fügt. Es wird sogar viel, viel schöner und harmonischer erscheinen. Oder sollte ich besser sagen: sein!

Isabelle: Das hat mit was genau zu tun?

Merlin: Mit Frequenz. Wenn ihr in einer hohen Frequenz seid, zum Beispiel in der der Freude, Euphorie, Vorfreude, wenn euch etwas Schönes tief im Inneren berührt, wenn ihr mit euch im Reinen seid und ganz bei euch … dann schwingt ihr auf der Frequenz unserer Ebene. Dann seht ihr 5D, das schon DA IST und „durchschimmert“.

Und in dieser hohen Energie lassen sich die Dinge übrigens leicht verändern, das ist dann sehr einfach. :) Experimentiert ruhig mal ein bisschen damit herum! Agiert als die Magier, die ihr alle seid!

Isabelle: Solange wir noch hier sind? Bevor wir an den Punkt der absoluten Ruhe kommen? Den „Point of No Return“?

Merlin: Das klingt so melodramatisch, so melancholisch, das passt nicht zu dir.

Isabelle: Ich frage auch für einen Freund.

Merlin (lacht): Aha!

Isabelle: Ich weiß von einigen, dass sie Bedenken haben „die Seiten zu wechseln“, weil sie liebe Familienmitglieder oder Freunde in 3D oder 4D lassen müssen, weil sie sich sicher sind, dass sie nicht mit rüberwechseln.

Merlin: Wie gesagt: Jeder geht in seinem Tempo, zu dem für ihn perfekten Zeitpunkt. Erst dann, wenn er wirklich mit allem hier abgeschlossen hat für sich, wenn er wirklich bereit ist. Denn nur dann kann er in das Gefühl der absoluten Ruhe kommen, die dem Shift vorausgeht. Der ein Bewusstseinssprung ist, vergiss das nicht. Ihr wechselt nicht wirklich den Ort, sondern die Frequenz. Und der Weg zu uns ist bald für immer offen, der Korridor wird nicht wieder geschlossen werden, sondern bleibt offen für alle, die später die Ebene wechseln möchten. Es ist kein „now or never“, sondern ein „whenever you’re ready“. Es geschieht in eurem Tempo, perfekt passend für jeden Einzelnen von euch.

Es gibt absolut keinen Grund für Angst oder Wehmut! Freut euch vielmehr auf das, was kommt, es geht für euch in ein Leben voller Freude, Freiheit und Licht. Wir stehen schon bereit und warten auf euch. Und wir sind nicht weit weg, sondern ganz nah.

Wir lieben euch. Merlin.